

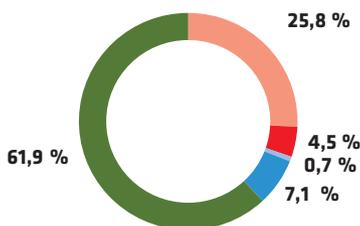
# Der Ursprung Ihres Stroms

Damit Sie als evb-Kunde ganz genau wissen, wie sich Ihr Strom zusammensetzt, informieren wir Sie über die Erzeugungsarten des an Sie gelieferten Stroms.

## Stromkennzeichnung

der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (Stand 30. Oktober 2023)

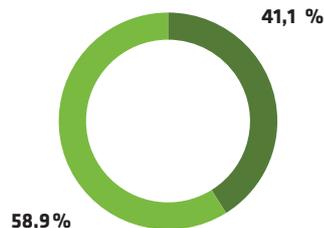
### Energiemix evb



CO<sub>2</sub>-Emissionen 285 g/kWh  
Radioaktiver Abfall 0,0001 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Deutschland	0,3 %
Schweden	99,7 %

### Energiemix Ökostrom



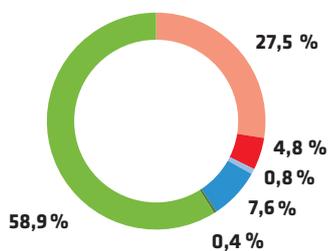
CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/kWh  
Radioaktiver Abfall 0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Deutschland	0,3 %
Schweden	99,7 %

- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien aus der Region, gefördert nach dem EEG
- Mieterstrom, gefördert nach dem EEG
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Kernenergie
- Kohle

Unser Energiemix setzt sich aus 4,5 % Kernenergie, 25,8 % Kohle, 7,1 % Erdgas, 0,7 % sonstigen fossilen Energieträgern, 0,0 % erneuerbaren Energien, gefördert nach dem EEG sowie 0,0 % erneuerbaren Energien aus der Region, gefördert nach dem EEG, 0,0 % Mieterstrom, gefördert nach dem EEG und 61,9 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 285 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0001 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

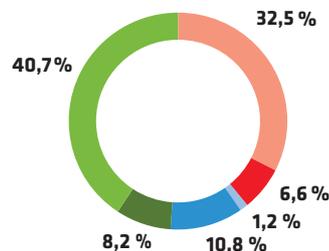
### Verbleibender Energiemix



CO<sub>2</sub>-Emissionen 304 g/kWh  
Radioaktiver Abfall 0,0001 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Deutschland	0 %
Schweden	100 %

### Energiemix Deutschland



CO<sub>2</sub>-Emissionen 377 g/kWh  
Radioaktiver Abfall 0,0002 g/kWh

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 6,6 % Kernenergie, 32,5 % Kohle, 10,8 % Erdgas, 1,2 % sonstigen fossilen Energieträgern sowie 40,7 % erneuerbaren Energien, gefördert nach dem EEG, 0,0 % Mieterstrom, gefördert nach dem EEG und 8,2 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 377 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Diese Angaben wurden erstellt nach dem BDEW-Leitfaden, entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022.